



Federal Union of European Nationalities (FUEN)
Union Fédéraliste des Communautés Ethniques Européennes (UFCE)
Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen e. V. (FUEV)
Федералистский Союз Европейских Национальных Меньшинств

Consultative Status
to the Council of Europe
and to the United Nations

Statut consultatif
auprès du Conseil de l'Europe
et des Nations Unies

Konsultativer Status
beim Europarat
und bei den Vereinten Nationen

Flensburg Declaration 2004

of the Federal Union of European Nationalities (FUEN)

On the occasion of the meeting of the board of the Federal Union of European Nationalities (FUEN) on 3rd and 4th of September 2004 in Flensburg the FUEN Presidium passed the following declaration:

The FUEN

- takes note with regret the fact that the new constituting European Commission has scheduled no explicit competence and responsibility for matters of European national minorities / ethnic groups;
- welcomes that the commissioner for education, training and culture will explicitly be responsible for the variety of languages in future.
- Acknowledges that the appointment of a group of commissioners for equal opportunities can mean a better recognition for national minorities and ethnic groups too.

Considering

- the prohibition of discrimination because of belonging to a national minority as adopted in the Charter of Basic Rights, which was adopted in Nice 2000 and integrated in the draft of the contract of a European Constitution, which was passed on 17th/18th June 2004
- as well as the Laeken Declaration which indicates the consideration of minorities as a requirement for European Integration
- and with the hint on the criteria for membership, laid down in 1993 by the European Council of Copenhagen, which contain the consideration and protection of minorities,

the FUEN urges the European Commission

- to consider the protection of minorities, declared in numerous documents in their politics as a decisive question;
- to follow, support and develop the consideration and protection of minorities immediately by coherent politics, not only at negotiations with new candidates for membership but in the total enlarged EU;
- to pass the repeatedly announced programme for lesser used languages and cultures and to realize it currently;
- to extend continuously the newly appointed competence for the variety of languages to a competence for minorities too;
- that a commissioner assumes responsibility for the coordination of the linguistic, cultural and legal interests of the national minorities.

Flensburg, 3rd September 2004

FUEV - GENERALSEKRETARIAT

Schiffbrücke 41
Tel: -49 - 461 - 12 8 55
E-Mail: info@fuen.org

D - 24939 Flensburg
Fax: -49 - 461 - 18 07 09
<http://www.fuen.org>



Federal Union of European Nationalities (FUEN)
Union Fédéraliste des Communautés Ethniques Européennes (UFCE)
Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen e. V. (FUEV)
Федералистский Союз Европейских Национальных Меньшинств

Consultative Status
to the Council of Europe
and to the United Nations

Statut consultatif
auprès du Conseil de l'Europe
et des Nations Unies

Konsultativer Status
beim Europarat
und bei den Vereinten Nationen

Flensburger Erklärung 2004 **der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEV)**

Anlässlich der Präsidiumssitzung der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEV) vom 03. bis 04. September 2004 in Flensburg verabschiedet das FUEV – Präsidium folgende Erklärung:

Die FUEV

- nimmt bedauernd zur Kenntnis, dass die sich neu konstituierende Europäische Kommission keine ausdrückliche Zuständigkeit für Fragen der europäischen nationalen Minderheiten / Volksgruppen vorgesehen hat;
- begrüßt, dass der Kommissar für Bildung, Ausbildung und Kultur zukünftig ausdrücklich auch für die Vielfalt der Sprachen zuständig sein wird;
- erkennt an, dass die Einsetzung einer Gruppe von Kommissaren für Chancengleichheit auch für die nationalen Minderheiten und Volksgruppen Europas eine bessere Beachtung ihrer Interessen bedeuten kann.

Unter Berücksichtigung

- des Verbots der Diskriminierung aufgrund der Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, wie es in der in Nizza 2000 verabschiedeten und durch den am 17. / 18. Juni 2004 beschlossenen Entwurf des Vertrages einer Europäischen Verfassung mit integrierter Charta der Grundrechte festgeschrieben ist
- sowie der Erklärung von Laeken, die die Achtung der Minderheiten als Voraussetzung für die europäische Integration festgeschrieben hat
- und unter Hinweis auf die 1993 durch den Europäischen Rat von Kopenhagen festgelegten Beitrittskriterien, die als zentralen Punkt die Achtung und den Schutz von Minderheiten beinhalten,

fordert die FUEV die Europäische Kommission auf,

- den in zahlreichen Dokumenten erklärten Minderheitenschutz in ihren Politiken als maßgebliche Fragestellung mit zu berücksichtigen;
- die Achtung und den Schutz der Minderheiten nicht nur bei den Verhandlungen mit neuen Beitrittskandidaten, sondern in der gesamten Politik der Kommission zu verfolgen, zu unterstützen, zu fördern und weiter zu entwickeln;
- das bereits mehrfach angekündigte Programm für weniger gebräuchliche Sprachen und Kulturen zu verabschieden und zeitnah umzusetzen;
- die jetzt geschaffene Zuständigkeit für die Vielfalt der Sprachen kontinuierlich auch zu einer Zuständigkeit für Minderheiten auszubauen;
- und dass ein(e) KommissarIn für die Koordination der sprachlichen, kulturellen und rechtlichen Belange der nationalen Minderheiten verantwortlich zeichnet.

Flensburg, d. 03. September 2004

FUEV - GENERALSEKRETARIAT

Schiffbrücke 41 D - 24939 Flensburg
Tel: -49 - 461 - 12 8 55 Fax: -49 - 461 - 18 07 09
E-Mail: info@fuen.org <http://www.fuen.org>



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Der designierte Präsident

Brüssel, den 18-11-2004
BARROSO (2004) A/701
BARROSO (2004) D/ 5 7 8

Die Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein - Staatskanzlei -						StK 1
Eingang 22. Nov. 2004						StK 2
						StK 3
						StK 4
MP'in	CdS	P	MPB	CP	LV	
	<i>[Signature]</i>					

23. Nov. 2004

Frau
Heide SIMONIS
Ministerpräsidentin des Landes
Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 70
D - 24105 KIEL

Schr geehrte Frau Ministerpräsidentin,

ich bedanke mich für Ihr Schreiben vom 5. Oktober 2004, mit dem Sie mir die am 3. September von der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEV) verabschiedete Flensburger Erklärung zu den Minderheitenrechten übermittelt haben. Angesichts der besonderen Situation und Erfahrungen des Landes Schleswig-Holstein auf diesem Gebiet habe ich vollstes Verständnis für die Bedeutung, die Sie dieser Frage beimessen.

Ich kann Ihnen versichern, dass es mir ein Anliegen ist, den Kampf gegen alle Arten der Diskriminierung und namentlich gegen die Diskriminierung von Minderheiten zu unterstützen und zu fördern. Ich habe bereits am 26. Oktober vor dem Europäischen Parlament die Bedeutung der Bekämpfung von Diskriminierungen unterstrichen und angekündigt, dass ich eine Gruppe von Kommissionsmitgliedern einsetzen möchte, deren Vorsitz ich selbst übernehmen werde und die sich mit Fragen der Grundrechte, der Bekämpfung von Diskriminierungen und der Gleichstellung von Frauen und Männern befassen wird. Nach Inkrafttreten des Verfassungsvertrages wird uns die Verankerung der Rechte von Personen, die Minderheiten angehören, als Grundwerte der Union in Artikel I-2 ein willkommenes zusätzliches Mittel zur Fortsetzung dieses Kampfes an die Hand geben.

Mit freundlichen Grüßen

José Manuel BARROSO